

Auf geheimen Wegen zum Schloss Wackerbarth

Streifzug 11

Zusammenfassung des Streifzuges

Länge der Tour: ca. 5 km (ohne Anschlussstour)

Dauer der Tour: Hauptroute ca. 2 Stunden, mit Anschlussstour ca. 3 Stunden

Hauptroute:

Landesbühnen Sachsen – Radebeuler Weinhänge – Mätressenschlösschen – Volkssternwarte Adolph Diesterweg – Schloss- und Gartenanlage Schloss Wackerbarth mit Belvedere

Anschlussroute:

S-Bahnhof Kötzschenbroda – Dorfbinger von Altkötzschenbroda – Friedenskirche

Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Die Tour ist nicht barrierefrei.

Erreichbarkeit des Startpunktes:

Haltestelle Landesbühnen Sachsen (Straßenbahnlinie 4, Buslinie 72)

Rückfahrmöglichkeiten:

Haltestelle Schloss Wackerbarth (Straßenbahnlinie 4)
Haltestelle Moritzburger Straße (Straßenbahnlinie 4)

Tariftipps:

Für die Tour empfehlen wir eine Tageskarte für einen Erwachsenen und zwei Schüler bzw. eine Familientageskarte für zwei Erwachsene und maximal vier Schüler bis zum 15. Geburtstag oder eine Kleingruppenkarte für bis zu fünf Personen für die Tarifzonen Dresden und Radebeul. Damit können Sie bis 4 Uhr morgens flexibel mit allen Straßenbahnen, Bussen, S-Bahnen, Regionalzügen und den Elbfähren in Dresden fahren.

Fotos: Dr. Jürgen Schmeißer, DVB



Dresdner Verkehrsbetriebe AG
Trachenberger Straße 40
01129 Dresden
Service 0351 857-1011
E-Mail service@dvbag.de

Redaktionsschluss: Januar 2021
Änderungen vorbehalten.

www.dvb.de/ausflugstipps



Mit Tourentipps zu allen Sehenswürdigkeiten und Wanderkarte



Erleben Sie einen Streifzug durch die Genuss-Stadt Radebeul, auch liebevoll das „Sächsische Nizza“ genannt. Seit jeher ist Radebeul ein begehrtes Wohngebiet und Ausflugsziel. Kein Wunder bei der landschaftlichen Schönheit – eingebettet liegt es im Elbtal, im Hintergrund die beeindruckende Kulisse der Weinberge. Wussten Sie, dass Radebeul als kleinstes Weinanbaugebiet Deutschlands gilt? Das milde Klima ermöglicht das Gedeihen der Rebe. Klassisch, sächsisch und trocken werden die hiesigen Weine gern beschrieben und erfreuen sich großer Beliebtheit. Probieren Sie es aus. Auf dem Weg zum Schloss Wackerbarth, dem Sächsischen Staatsweingut und der ältesten Sektellerei Sachsens, bietet sich gewiss die eine oder andere Gelegenheit, einen sächsischen Wein zu kosten. Spätestens dann, wenn wir unser Ziel – auf geheimen Wegen – erreicht haben.



Landesbühnen Sachsen (1)

Die heutige Wanderung beginnt an der Haltestelle **Landesbühnen Sachsen (1)** der Straßenbahnlinie 4. Bereits vom Haltepunkt aus ist das gleichnamige Theater gut zu sehen. Es ist Deutschlands zweitgrößtes Reisetheater, das sein Stammhaus hier in Radebeul hat und in den Sommermonaten die wunderschöne Naturbühne Rathen in der Sächsischen Schweiz

bespielt. Das Theater wurde bereits kurz nach dem Zweiten Weltkrieg in einem Gasthof in Gittersee von ein paar

theaterbegeisterten Dresdnern gegründet. Sie spielten in verschiedenen, noch funktionierenden Gasthöfen, bis sie 1950 nach Radebeul an die „Goldene Weintraube“ zogen.



Schuchstraße (2)

Rechts an den Landesbühnen Sachsen vorbei gehen Sie die **Schuchstraße (2)** hinauf, die nach dem Generalmusikdirektor der Dresdner Oper und Leibdirigenten von Richard Strauß Ernst von Schuch benannt ist. Inmitten zahlreicher Villen sehen Sie rechter Hand das Spitzhaus

und den Bismarkturm auf den Höhen der Löbnitzberge. Am Ende der Straße biegen Sie links in die **Paradiesstraße (3)** ein. Wenn Sie sich die Villen genau anschauen, entdecken Sie, dass viele davon Kulturdenkmale sind. An der Straßengabelung mit abbiegender Hauptstraße wählen Sie geradeaus den unbefestigten Teil der Paradiesstraße und gehen



Paradiesstraße (3)

diesen bis zum Ende. Biegen Sie rechts ein, danach gleich wieder nach links und Sie gelangen so auf den Weg Auf den Bergen. Vorbei an herrlichen Weinhängen mit ehemaligen Winzer- und Bauernhäusern kommt ein Weg, der nach oben auf den **Höhenweg (4)** führt. Folgen Sie dem markierten Weinwanderweg (roter Punkt). Wenn Sie Glück haben, ist eine Besenwirtschaft geöffnet, die selbsterzeugte Weine verkauft und zum Verweilen in dieser wunderschönen Umgebung einlädt.

Im Anschluss gehen Sie den Höhenweg geradewegs weiter, vorbei an zauberhaften Vorgärten und Häusern, bis Sie an deren Ende auf die Obere Burgstraße stoßen. Hier gehen Sie nach links und biegen gleich wieder nach rechts zum

Am Wasserturm ein. Weiter geradeaus befindet sich die Friedensburg. Die ehemalige Berggaststätte wurde als mittelalterliche Burganlage im Stil der Neogotik konzipiert. 1871 erhielt sie als Anlass des Friedensschlusses zwischen Frankreich und Deutschland den Namen Friedensburg. Aktuell befindet sie sich in Privatbesitz, eine gastronomische Nutzung ist anscheinend nicht wieder geplant.



Franzosturm (5)

Gehen Sie linksseitig an der Mauer entlang, unterhalb derer Sie die Weinhänge sehen. Das nächste Ziel ist schnell erreicht: der **Franzosturm (5)**. Der weiße Wasserturm ist ein Kulturdenkmal. Er wurde auf einer Hangkante erbaut und prägt durch seine weite Sichtbarkeit das Stadtbild. Seinen Namen erhielt er, da beim Bau bis 1917 französische Kriegsgefangene eingesetzt wurden.

Vor dem Turm entstand 1908 ein Aussichtspunkt mit freiem Blick über das Elbtal. Anlässlich des Besuches von König Friedrich August III. in der Löbnitz wurde das Plateau König-Friedrich-August-Höhe genannt. Das Gelände befindet sich derzeit in Privatbesitz. Gehen Sie Am Wasserturm weiter und wandern Sie den Abstieg in Serpentina in den Grund. Folgen Sie der rot-Punkt-Markierung bis zur Oberen Bergstraße. Hier gehen Sie rechts die Stufen bis zur Moritzburger Straße hinauf und diese talwärts weiter, bis Sie rechts in die Mohrenstraße einbiegen. An der Mohrenstraße 10 sehen Sie einen massiven und weit sichtbaren Bergpavillon. Er wird heute **Mätressenschlösschen (6)** genannt, früher hieß er auch Himmelschlösschen oder Burg Friedstein.

Weiter auf der Mohrenstraße gehend, kommen Sie zur 1959 eingeweihten **Volkssternwarte Adolph Diesterweg (7)**. Die Sternwarte mit Planetarium zieht das ganze Jahr über mit öffentlichen Veranstaltungen und Himmelsbeobachtungen zahlreiche Besucher an.



Volkssternwarte (7)

2

3

4

1

5

6

7



Wir bewegen Dresden.

